

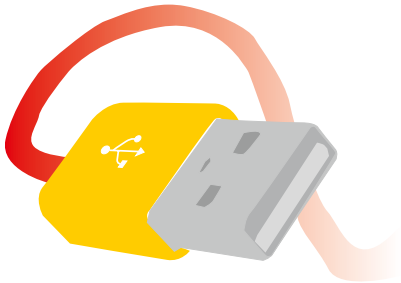


sk stiftung jugend und medien
der Sparkasse KölnBonn

macht dich bereit.

Einblicke

Rückblicke 2020



Inhaltsverzeichnis

4-5_ Das Stiftungsjahr 2020

6-7_ Ferienprogramm-Workshops

8-9_ Zusätzliche Workshops und Geburtstagsangebote

10-11_ Der Bonner Medienklub

12-13_ Angebote zur Medienberufsorientierung

14-15_ Medienpädagogische Projektarbeit

16-17_ Netzfrende

18-19_ Big Data

20-21_ Ab ins Museum: Ein tierischer Trickfilm entsteht

22-23_ April.durch.drehen

24-25_ Angebote für Pädagog*innen: Der Medienaperitif

26-27_ Öffentlichkeitsarbeit: Immer im Bilde

28-29_ Chronik

30-31_ Über uns

32-33_ Formalia und Statistik, Mitarbeiter*innen, Gremien

35_ Impressum

Mehr Infos zum jeweiligen
Thema gibt es durch einen
Klick auf das Symbol





sk stiftung jugend und medien 2020

Teilnehmer*innen insgesamt: **2.385**

Teilnehmer*innen-Stunden insgesamt: **20.525**

Workshops und Projekte: **223**

Kreative Medienbildung: Jetzt erst recht!

Das Stiftungsjahr 2020

„Wahrscheinlich gab es noch nie eine Zeit, die der gesamten Gesellschaft die Bedeutung von Medienkompetenz so deutlich vor Augen geführt hat, wie diese“, begann unser Vorwort vor genau einem Jahr. Niemand hat damals wirklich damit gerechnet, dass wir noch immer mit der Covid-19-Pandemie beschäftigt sind und uns wieder in einem Lockdown befinden. Politik und Gesellschaft diskutieren inzwischen aber nicht mehr nur über Impfstrategien und Verhaltensregeln zur Eindämmung der Virusverbreitung, sondern ziehen auch Resümee, was verbessert werden muss in Sachen Distanzunterricht, Homeoffice und Digitalisierung und wie es gegenwärtig um die Chancengleichheit im deutschen Bildungssystem steht. Auch wir schauen noch einmal auf diese herausfordernde Zeit und sind froh, dass wir trotz allem auch 2020 tun konnten, was wir seit über 40 Jahren tun: Durch kreative Angebote die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken. Trotz mehrerer Lockdowns war es uns möglich, unter Anpassung an die jeweils aktuellen Hygienevorschriften immerhin zwei Drittel unseres regulären Programms durchzuführen. Dafür haben wir speziell 2020 viele dankbare Feedbacks bekommen, bedeuten unsere Angebote in einer Phase der „runtergefahrenen Freizeit“ doch für Kinder und Jugendliche nicht zuletzt auch eine willkommene Ablenkung und eine Entlastung für Eltern. Und auch Lehrer*innen haben wir 2020 bei ihren aktuellen Herausforderungen unterstützt, so fand die jährliche Fortbildung **Medienaperitif** zum Beispiel online statt und beschäftigte sich ausschließlich mit sinnvollen, digitalen Anwendungen für das Lehren und Lernen aus der Distanz. 2020 war für uns aber auch ein Jahr der verstärkten Konzeptarbeit. Als sich abzeichnete, dass noch für längere Zeit immer wieder mit Lockdowns zu rechnen sein würde, begannen wir, mögliche Alternativen zu unseren Präsenzangeboten zu entwickeln. Unsere medienpädagogische Sicht auf die Bedürfnisse der Jugendlichen brachte im Laufe der Pandemie erfolgreiche neue Formate und Angebote zum Tragen. Darauf sind wir als Team und sk jugend und medien stolz. Wir sind erst recht in diesen schwierigen Zeiten für Kinder und Jugendliche in Köln und Bonn da!

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen Einblicke in unsere Arbeit. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne persönlich an uns oder besuchen unsere Website → www.sk-jugend.de.

Ihr Team der sk stiftung jugend und medien



Ferienprogramm 2020

900 Teilnehmer*innen (8-16 Jahre)

83 Workshops

Teilnehmer*innen-Feedback: **95 %**

„gut“ oder **„sehr gut“**





Medien machen (keine) Ferien

Unsere Ferienprogramm-Workshops

So vielfältig wie die Medienwelt ist auch unser Ferienprogramm: In allen Schulferien lernen 8- bis 16-Jährige bei uns unterschiedliche Medien und ihre Einsatzgebiete kennen. Egal ob Windows, Office & Co, Digitalfotografie, 3D-Animationen oder Augmented Reality, ob Kamera, Computer, Smartphone oder Mikrophon: Im Mittelpunkt aller Workshops stehen das kreative Gestalten eigener Medieninhalte und gemeinsames Ausprobieren.

2020 haben wir das Ferienprogramm für 10- bis 13-Jährige um die beiden Workshops **Spiele erstellen mit Roblox und Minecraft-Baumeister: Städte und Siedler** erweitert. Auch Angebote für 8- bis 10-Jährige haben nun einen festen Platz im Ferienprogramm: Hier konnten im vergangenen Jahr unsere Jüngsten zum Beispiel Musikvideos drehen, oder sie produzierten eigene Songs am Tablet.

Pandemiebedingt mussten wir **2020** die Workshops in den Oster- und teilweise auch in den Winterferien ausfallen lassen. Wir haben uns viele Gedanken zu alternativen Onlineformaten gemacht. Besonders herausfordernd war, dass bei der Mehrheit unserer Angebote das kollaborative Lernen im Mittelpunkt steht, auf das wir jetzt verzichten sollten. Zum Ende des Jahres **2020** haben wir einen ersten Workshop zum **Schreiben am PC mit 10 Fingern** online durchgeführt, der sehr gut funktioniert und uns für kommende Online-Workshops im Jahr 2021 motiviert hat.



Geburtstagsangebote 2020

Teilnahme Familien: **102**

Teilnehmer*innen gesamt: **ca. 1.020**



Die Extras fürs laufende Jahr

Zusätzliche Medien-Workshops und Geburtstagsangebote

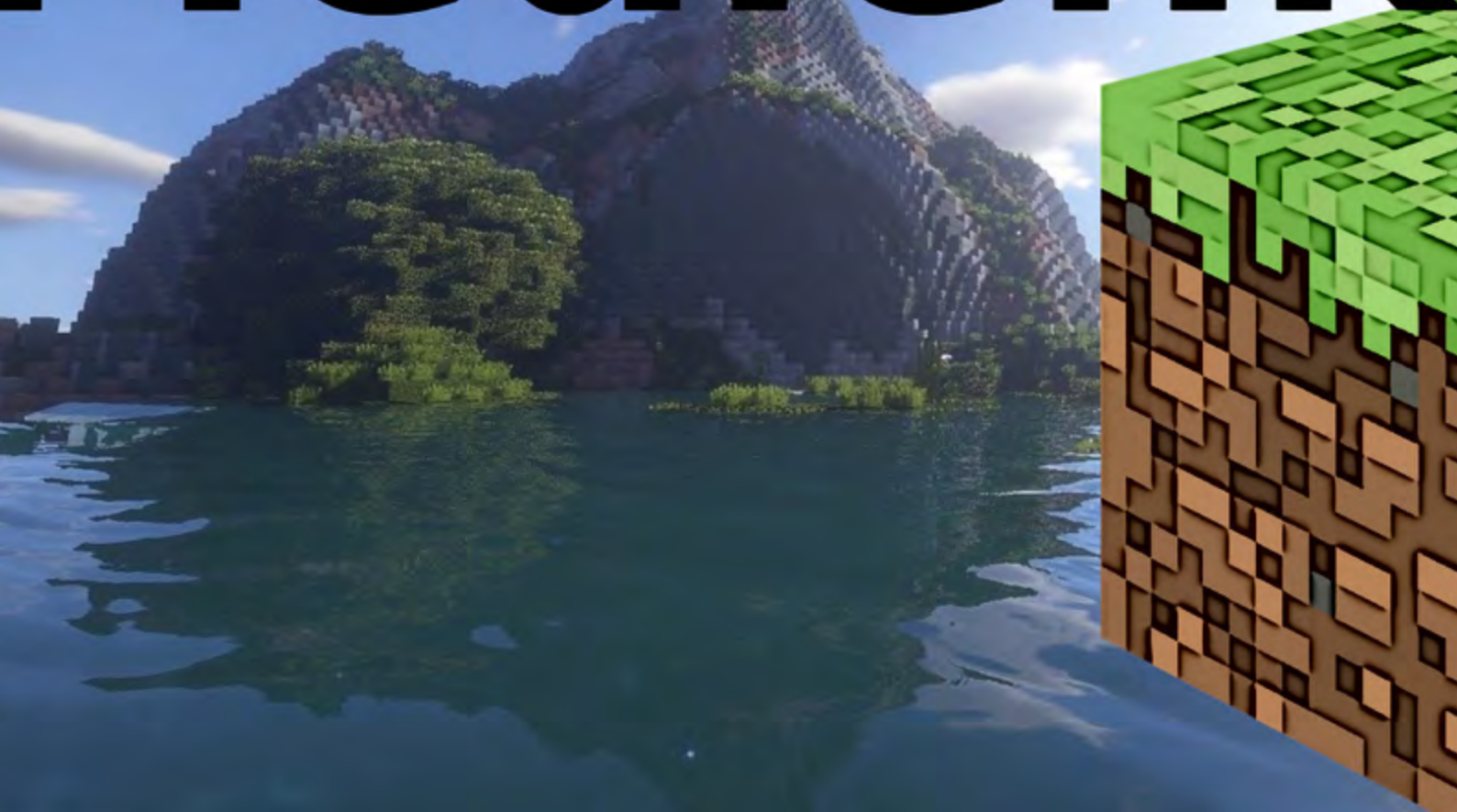
Wer zwischen 8 und 16 Jahre alt ist, die Ferien bereits verplant hat und trotzdem gerne bei den Workshops der sk stiftung jugend und medien mitmachen möchte, kann an unseren zusätzlichen Workshops während der Schulzeit teilnehmen, mit denen wir aktuelle Medientrends aufgreifen. 2020 gab es zum Beispiel erstmals den Workshop **Minecraft Texture Pack** für 10- bis 13-Jährige, außerdem stand ein Extratermin zum Thema **Musikvideo selber machen** auf dem Programm – diesmal nur für Jungs.

Unsere Workshop-Reihe **Für Groß und Klein** besuchen 8- bis 10-Jährige mit Mama, Papa oder einem anderen Erwachsenen und lernen hier gemeinsam, 2020 zu den Themen **LEGO Mindstorms** und **Brickfilme**.

Und auch am eigenen **Geburtstag** kann es medial und kreativ zugehen: Wer seinen Gästen beispielsweise eine LAN-Party oder eine mediale Schatzsuche bieten möchte oder wer mit seinen Freund*innen ein Video drehen oder ein Hörspiel produzieren möchte, ist bei unseren Geburtstagsangeboten genau richtig! 2020 sind hier die Themen **Trickfilm** und **Musikvideo** hinzugekommen.

„Machen Sie weiter so, die Kurse sind ein echter Gewinn! Besonders in diesen verrückten Zeiten, wo ein bisschen Struktur und auf andere Gedanken kommen besonders wichtig ist.“ Mutter eines Teilnehmers

Medienk



Einfach mal ausprobieren

Der Bonner Medienklub

Im **Medienklub** können Kinder zwischen 8 und 14 Jahren während der Schulzeit einmal wöchentlich in die Stiftung kommen, um alles Mögliche auszuprobieren – hier bestimmen die jeweiligen Gruppen das Programm. Die Vielfalt kann sich sehen lassen: 2020 übte sich die Gruppe der Jüngeren zum Beispiel in Bildbearbeitung, lernte Malen mit dem Tablet und erstellte Mediensteckbriefe. Aber auch die Älteren betätigten sich gestalterisch in der Bearbeitung von Fotos sowie bei der Erstellung eines eigenen Logos für den **Medienklub**. Darüber hinaus waren Minecraft, Music Maker, das Ausprobieren von Lernsoftware und Coding die Themen ihrer Wahl. Neben dem kreativen Ausprobieren erwerben bzw. vertiefen unsere „Stammgäste“ im **Medienklub** Grundkenntnisse über Hard- und Software.

„Könnte jeder Tag doch Donnerstag sein - dann könnte ich immer zu dem Kurs!“ Daniel, 11 Jahre





Vom Traum zum Beruf

Angebote zur Medienberufsorientierung

In der Medienbranche arbeiten – für viele Jugendliche ein großer Traum. Doch welche Berufe gibt es in diesem Bereich überhaupt? Und stimmen die eigenen Vorstellungen vom Traumberuf mit der Arbeitsrealität überein? Diese und viele weitere Fragen beantworten unsere praxisnahen **Jobtester**-Workshops, in denen Expert*innen aus der Branche ihr Know-how vermitteln und über Arbeitsalltag und Ausbildungswege informieren. Vor allem aber probieren die Teilnehmer*innen typische Arbeitstechniken selbst aus.

In einer Reihe qualifizierender Workshops können 16- bis 21-Jährige darüber hinaus ihre Kenntnisse aus Bereichen wie Programmierung, Audio und Fotografie erweitern. Auch hier musste **2020** pandemiebedingt einiges abgesagt bzw. konnte gar nicht erst angeboten werden. Wir freuen uns, dass unser neues Angebot **How to DJ – die Basics** stattfinden konnte. Darüber hinaus haben wir an Möglichkeiten gearbeitet, Jugendliche und junge Erwachsene in der Zukunft auch im Falle weiterer Lockdowns bei ihrer Berufswahl unterstützen zu können und haben die Online-Reihe **Medienberufe im Gespräch** konzipiert, in der seit dem Jahreswechsel in Video-Sessions unterschiedliche Medienberufe von Profis vorgestellt und Fragen von Jugendlichen beantwortet werden.



A photograph of three children in a museum or classroom setting. They are wearing face masks and looking at a display case containing bird specimens. One child is wearing a yellow paper crown. A green banner is overlaid on the bottom left of the image, containing text about projects in 2020. A small icon of a laptop is in the bottom right corner of the banner.

Projekte 2020 insgesamt

Projekte mit Schulen, Jugendeinrichtungen, Museen und anderen: **22**

Teilnehmer*innen gesamt: **351**





Für die Schule und darüber hinaus

Medienpädagogische Projektarbeit

Viele Pädagog*innen wollen ihren Unterricht oder ihre außerschulische Arbeit durch den sinnvollen Einsatz von Medien bereichern und mit Jugendlichen kreative Projekte durchführen. Manchmal fehlt zur Umsetzung nur die technische Ausstattung oder spezielles Know-how – manchmal der passende Partner, der die Realisierung eines kompletten Projekts unterstützt. Genau da setzen wir mit unserer medienpädagogischen Arbeit an: Mit Fachwissen, Personal und Equipment stehen wir Pädagog*innen zur Seite und begleiten so die Medienarbeit an Schulen, in Jugendeinrichtungen und Museen.

2020 mussten sich die Schulen vor allem darauf konzentrieren, sich gut für den Distanzunterricht aufzustellen, Projektarbeit außerhalb des Lehrplans wurde weitestgehend eingestellt. Trotzdem waren wir an einigen Stellen aktiv: Im Projekt **Du hast die Wahl** beispielsweise erarbeiteten Schüler*innen des **Hansa-Gymnasiums** Köln eine fiktive Wahlkampagne und erstellten mit unserer Hilfe passende Plakate. Darüber hinaus haben wir für Geflüchtete aus der Internationalen Klasse des **Berufskollegs Ulrepforte** Köln einen Workshop zu wichtigen **PC-Grundlagen** durchgeführt – vor allem mit Blick auf das Erstellen von Bewerbungen.

Wir können hier nicht alle Projekte vorstellen, die wir 2020 unterstützt haben, eine kleine Auswahl finden Sie jedoch auf den folgenden Seiten. Projektergebnisse veröffentlichen wir darüber hinaus auf unserem **YouTube-Kanal**.

Netzfrende 2020

8 Schulklassen, 222 Schüler*innen

3 Gesamtschulen, 1 Gymnasium



WIE SICHER IST MEIN PASSWORT

.....

Ein herkömmlicher PC könnte dein Passwort innerhalb
12 Minuten knacken. ⚙️

(Der Seitenbetreiber gibt keine Gewähr auf die Angabe und deren Korrektheit.)

Namen von Familienmitgliedern oder Prominenten lassen sich leicht erraten!

DEIN PASSWORT KÖNNTE EIN WORT MIT EINER ZAHL SEIN!

Das ist eine beliebte Kombination und wird sehr schnell geknackt!

Respektvoll und fair – auch online

Netzfreunde

Für viele Schüler*innen ist ein Tag ohne die Nutzung von sozialen Netzwerken und Apps undenkbar. Mit dem Projekttag **Netzfreunde** regen wir Schulklassen der Stufen 4 und 5 dazu an, ihr Online-Verhalten zu reflektieren: Was will ich wem von mir preisgeben? Welche rechtlichen und ethischen Aspekte sind zu berücksichtigen? Daneben sind Datenschutz und Cyber-Mobbing wichtige Themen, die gemeinsam diskutiert werden.

2020 konnten in Köln in den ersten drei Monaten noch fünf Netzfreunde-Termine in Präsenz stattfinden. Insgesamt 132 Schüler*innen der **Gesamtschule Rodenkirchen**, des **Irmgardis-Gymnasiums** und der **BilinGO Campus** aus Köln nahmen daran teil. Danach wurde Projektarbeit in Schulen aufgrund der Pandemie weitestgehend eingestellt. Die **Helios Gesamtschule** veranstaltete allerdings einen Tag der Medienkompetenz, in dessen Rahmen wir mit drei Schulklassen der Stufen 5 und 6 erstmalig einen **Online-Netzfreunde-Tag** speziell zum Thema Bildrechte durchführten.



*„Die Kreativität und Aktivität der Schüler*innen war beeindruckend und ein erneuter Beleg dafür, dass aktive Medienarbeit ein passender Rahmen für die Auseinandersetzung mit wichtigen Themen sein kann.“*

Thomas Welsch, sk stiftung jugend und medien.

Big Data

Wer weiß was von wem und warum?

Wenn Jugendlichen das Hintergrundwissen fehlt, welche Auswirkungen Algorithmen und das Sammeln von Daten auf die Gesellschaft und auf das eigene Leben haben können, bleibt es bei ihnen bei vagen Ahnungen und diffusen Emotionen. Deshalb haben wir – unterstützt durch die **Bundeszentrale für politische Bildung** – mit Schüler*innen der 8. Klasse des **Kölner Schiller Gymnasiums** und deren Lehrer*innen ein Projekt zu diesem Thema durchgeführt. Unsere Kooperation umfasste drei Phasen: Zunächst fand eine Annäherung an das Phänomen Big Data aus unterschiedlichen Perspektiven statt, als Informationsmaterial hierfür dienten zum Beispiel Erklärvideos, Podcasts, Kurzfilme oder auch der „Werbeanzeigen Manager“ der Firma Facebook. In einer zweiten Phase gaben Expert*innen praxisnahe Einblicke zu unterschiedlichen Themen: Die Publizistin, Bürgerrechtlerin und Ökonomin **Katharina Nocun** berichtete in ihrem Vortrag zum Beispiel von ihrem Experiment, bei dem sie diverse Dienste dazu aufgefordert hatte, ihr alle über sie gespeicherten Daten zur Verfügung zu stellen und Prof. **Dr. Gernot Heisenberg (TH Köln)** gab einen Einblick in Data Analytics. Darüber hinaus erkundeten die Schüler*innen einen Lernparcours zum Thema Big Data und Künstliche Intelligenz, der von Studierenden von **Prof. Dr. Amelie Duckwitz (TH Köln)** erstellt worden war, und sammelten dadurch persönlich Erfahrungen mit dem Thema Social Scoring und dessen sozialen Folgen. In der letzten Phase des Projekts ging es an die aktive Medienarbeit: Es entstanden Stop-Motion-Filme, interaktive, textbasierte Erzählungen mit Hilfe von Twine sowie Kahoot-Frage-Antwort-Spiele, mit denen Interessierte ihr Hintergrundwissen zum Thema Big Data testen können.





April.durch.drehen

Online-Medienseminar mit Freiwilligen

Seit 2018 unterstützen wir im Rahmen eines Medienworkshops den **Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V.** bei seinem Weiterbildungsangebot für junge Leute, die ihren Freiwilligendienst leisten. Dafür reisen die Teilnehmer*innen normalerweise in Bonn an und verbringen hier eine ganze Woche zusammen. Das Angebot drohte **2020** aufgrund des ersten Lockdowns auszufallen, doch mit vereinten Kräften aller Beteiligten haben wir das Konzept kurzerhand so angepasst, dass es doch stattfinden konnte – aber eben ohne Präsenz. An vier Terminen wurde per Videokonferenz gemeinsam gearbeitet. Die Teilnehmer*innen lernten mithilfe unseres Dozenten Grundlagen des Filmemachens und bekamen Tipps für Dreh und Schnitt. In Kleingruppen erfolgten die Stoffentwicklung, das Filmen an sich und die Bearbeitung des Materials. Besonders bemerkenswert ist der entstandene Kurzfilm **#stayathome**, eine fiktive Geschichte im Comedy-Stil über den aktuellen Lockdown – ein echtes Zeitzeugnis!

„Die Welt stand auf dem Kopf, auch für junge Menschen. Zur Auswahl stand: Seminar absagen oder etwas völlig Neues wagen. Es folgten zwei Wochen intensiver Vorbereitung. Das Online-Format war für das Team genauso neu wie für die Teilnehmenden. Wir arbeiteten in engen Absprachen und auf Augenhöhe. Wir sind alle an der Erfahrung gewachsen.“ Agnieszka Erlenbusch, ijgd e.V





A young girl with dark hair is wearing a vibrant, multi-colored face mask with floral and abstract patterns. She is looking down intently at something in her hands, possibly a craft project. She is wearing a blue and white striped shirt under denim overalls. A watch is visible on her left wrist. The background is slightly blurred, suggesting an indoor setting like a classroom or workshop.

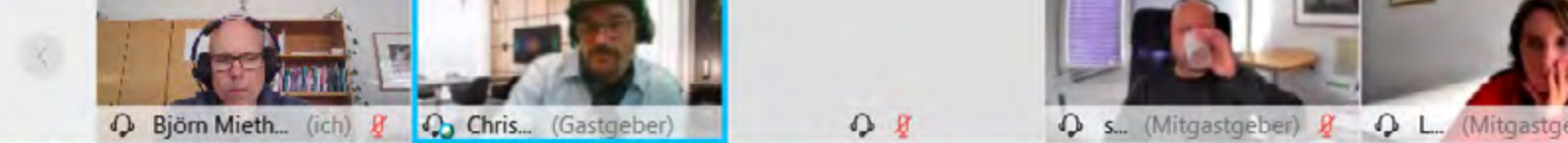
Ab ins Museum

Ein tierischer Trickfilm entsteht

Auf einer Safari durch das **Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig** lernten Schüler*innen der **OGS Nordschule** und der **OGS Bernhardschule** in Bonn zunächst die Eiswelt der Arktis und Antarktis sowie die Tierwelt der Afrikanischen Savanne und des Regenwaldes kennen. Ein besonderes Highlight war auch der Besuch der Sonderausstellung **Groß, grösser – Dinosaurier!**. In diesen Kulissen spannen die Kinder die ersten Ideen für ihre eigenen Trickfilme – was könnte passiert sein? Ein Einbrecher im Museum? Ein verschwundenes Exponat? Danach ging es an das Entwickeln eines eigenen Drehbuchs. Requisiten wurden gebastelt und Lieblingsspielzeug von Zuhause sowie Exponate aus dem Museum kamen zum Einsatz. Entstanden sind zwei kreative Geschichten: Im Trickfilm **Die neue Dino-Armee** entwenden Zwerge für ihren König einen Dinosaurierknochen aus dem Museum, wodurch der König in der Lage ist, die Dinosaurier wieder zum Leben zu erwecken und in **Das Wunder im Museum** werden die Tiere lebendig und können so einen Diebstahl vereiteln.

Wie schon bei vergangenen Projekten der Reihe **Ab ins Museum** war eine Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer kleinen „Film Premiere“ vor Ort geplant, diese musste dann allerdings online stattfinden - so konnten die Kinder ihren Familien und Freund*innen trotzdem ihre Arbeiten vorstellen.

Das zweiwöchige Projekt wurde gefördert von BMBF und dem Deutschen Museumsbund im Rahmen von **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung**.



Arbeitsbereich: Bearbeiten, Ansicht, Chronik, Lesezeichen, Extras, Hilfe

Navigation: Kalender, E-Mail, Cisco, Interakt, Me X, Interakt, onco, Learni, Learni

Suchleiste: Anwendung(en) von Christia..., Suchen

Adressleiste: <https://padlet.com/ServiceBureau/d6vi1ok1z03s>

Benachrichtigungen für diesen Browser aktivieren? OK

Medienpädagogik Regal

Voll Tool - diese Sammlung

- ServiceBureau + 6 • 3h
- Online Seminare
- Büro Orga
- Spaß
- Avatare e


Online Seminar

planen, organisieren und Methoden

30 Teilnehmer*innen

2 Workshops

todoist




ist - Die beste To-do-Listen- & Aufg...
Millionen Menschen vertrauen auf Todoi...
todoist

MEME GENERATOR

Meme Generator

Great funny memes with the famous Meme Generator on the web, use it as a Meme Maker and Meme Creator or add text to pictures in different colors, sizes and sizes, you can upload your own pictures or choose from our Mark meme templates.

Gif erstellen



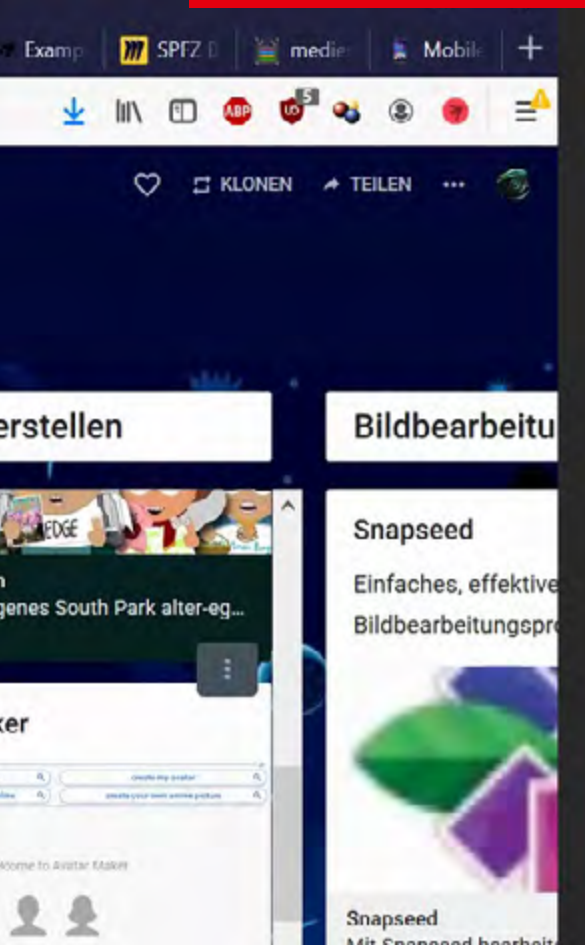
Avatar erstellen

Erstelle dein eig...
southpark

Avatar-Mak

make your own avatar free...
create a full body, avatar-free co...

Entspannt und informativ



Der Medienaperitif

Einmal im Jahr findet unser Praxisnachmittag für Pädagog*innen statt. In verschiedenen Workshops bekommen die Teilnehmer*innen jenseits von Alltagshektik und Schultrubel Anregungen in kompakter Form und testen medienpädagogische Projektideen, die sich einfach und passend in ihre Arbeit mit Jugendlichen integrieren lassen. Praxisnaher Input, kollegialer Austausch und eine entspannte Atmosphäre – normalerweise bei Fingerfood und Soft-Cocktails – zeichnen den Medienaperitif aus.

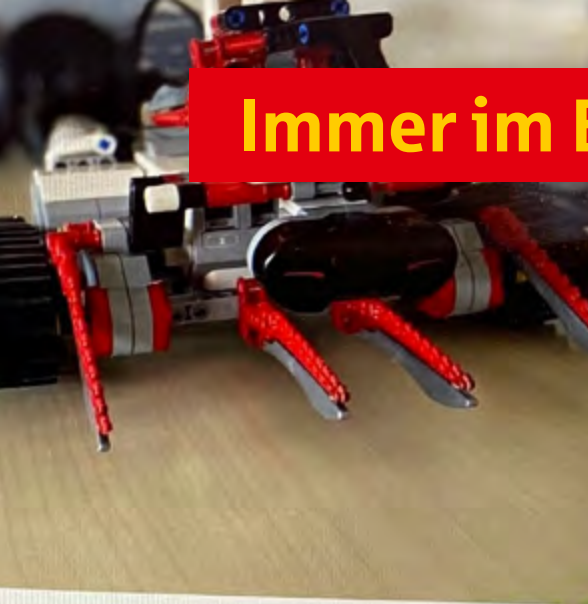
2020 haben wir sowohl das Format, als auch die Inhalte an die pandemiebedingten, aktuellen Herausforderungen angepasst: Der Medienaperitif fand erstmalig online statt und Ziel war es, Tools und digitale Gestaltungsmöglichkeiten vorzustellen, die beim Lehren und Lernen aus der Distanz hilfreich sein können. So ging es zum Beispiel um die Möglichkeiten, **Erklärvideos** schnell und effizient selbst zu produzieren. Des Weiteren lernten die Teilnehmer*innen diverse **interaktive Tools** wie LearningSnacks, LearningApps.org, Kahoot, Mentimeter und Oncoo kennen.



strahlend nach Hause.
Endlich wieder Futter
fürs Gehirn, das war
wirklich klasse!"



Immer im Bilde



Die Stiftung bei Instagram, YouTube & Co

Machen Sie sich ein Bild von unserer Arbeit! In unseren drei Newslettern (Junge Medien-News, Berufseinsteiger-News und Stiftungs-News) informieren wir zielgruppengerecht über aktuelle Angebote und Entwicklungen der Stiftung sowie Interessantes aus der Medienwelt. Eine Anmeldung ist über unsere Website möglich: → www.sk-jugend.de/newsletter-bestellen

Workshop-Ergebnisse und Hinweise in eigener Sache posten wir darüber hinaus auf unseren Social Media-Kanälen auf Facebook und YouTube und **Instagram**. Unter dem Hashtag **#skjugend** gibt es Einblicke in unsere Veranstaltungen und den Stiftungsalltag.



sk-jugend.de



facebook.com/skjugend



youtube.com/skjugendundmedien



instagram.com/skjugend

Gründung der
Stiftung anlässlich
des 150. Geburtstages
der Stadtsparkasse Köln

1976

Einrichtung von drei
Computerzentren

1985/86

Start
„Ferienprogramm“

1995

Start des „jucomobil“
(Zwölf Multimedia-
Notebooks zum
Einsatz vor Ort)

1998

Start „Jobtester –
Einblick in
Medienberufe“

2002

Inbetriebnahme
des **Computermobils**,
eines fahrbaren
Computer-Schulbusses

1984

Erste Angebote
für Pädagog*innen

1992/93

Einzug in
den **MediaPark**

1996

25 Jahre Stiftung:
Jubiläums-Wettbewerb
„zeitspringer
– geschichte(n)
gestalten“

2001

Umbenennung
der Stiftung von
„SK Stiftung Jugend
und Wirtschaft“ in
„sk stiftung jugend
und medien“

2003



Chronik

30 Jahre Stiftung:
Jubiläums-Wettbewerb
„KommentaTOOOR“

Eröffnung des
Standortes Bonn

2006

5 Jahre Stiftung in Bonn:
Jubiläums-Wettbewerb
„Bonaventure“

Start „**Netzfreu(n)de** –
Sensibel im Social Web“

2011

**40 Jahre
Stiftung**
Jubiläums-
Wettbewerb
„Pic a Song“

2016

Start
Ferienprogramm
für 8- bis 10-Jährige

2020

Start
„**KölnBlicke**“
und
„**Medienaperitif**“

2004

Stiftung übernimmt
Trägerschaft des AIM
KoordinationsCentrums

2007

1. „**Medienfest.NRW**“

1. „**Arbeitsmarktkonferenz**
Medien und Kultur“

Start **JOBSTARTER**-Projekt
„**100 fürs Rheinland**“

20 Jahre Ferienprogramm:
Aktionstag und
Extra-Workshops
zum Jubiläum

2015

Start
„**Museumsprojekte**
Bonn“

Start **Angebote für**
8- bis 10-Jährige:
Bonner Medienklub
Workshops „Für Groß
und Klein“
Extra-Workshops

2019



Über uns



Als die Sparkasse KölnBonn 1976 die sk stiftung jugend und medien gründete, umschrieb „etwas mit Medien machen“ eine relativ überschaubare Zahl an Berufen und Fähigkeiten. Dennoch erkannte man schon damals, wie schnell moderne Technologien Gesellschaft und Berufsalltag verändern würden – und rief eine Stiftung ins Leben, die sich gezielt dem Erwerb und der Förderung von Schlüsselkompetenzen im Umgang mit Medien widmete.

Das tut die Stiftung bis heute: Mit viel Erfolg begleiten wir Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem individuellen Weg in die Welt der Medien. Das breite, in dieser Form einzigartige Angebotsspektrum reicht von vielfältigen Medien-Workshops und maßgeschneiderten (Schul-)Projekten über unser Jobtester- Programm zur Berufsorientierung bis hin zu langfristigen Kooperationen mit Schulen.

Alle Angebote zeichnen sich durch ein hohes Maß an Praxis, Aktualität sowie Freiraum für die eigene Kreativität aus und werden laufend in Hinblick auf relevante technische und gesellschaftliche Neuerungen weiterentwickelt. Diese Arbeitsweise – und nicht zuletzt auch das engagierte, technisch wie pädagogisch versierte Dozent*innen-Team – sorgen dafür, dass das Angebot der sk stiftung jugend und medien in der Region KölnBonn fest etabliert ist und von zahlreichen pädagogischen Einrichtungen, Familien und Jugendlichen regelmäßig in Anspruch genommen wird.

Formalia und Statistik

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung (§ 52) und der Satzung. Sie bewältigt ihre Aufgaben zum überwiegenden Teil aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Zum 31.12.2020 betrug das Stiftungskapital 4,79 Mio. Euro. Die sk stiftung jugend und medien vergibt keine Fördergelder.

Zahlen und Fakten 2020

Aktivitäten in Köln und Bonn insgesamt

Workshops und Projekte: 223
Anzahl Teilnehmer*innen: 2.385
Teilnehmer*innen-Stunden: 20.525

Ferienprogramm

900 Jugendliche (8-16 Jahre)
83 kreative Medien-Workshops

Geburtstagsangebote

ca. 1.020 Kinder und Jugendliche (8-16 Jahre)
19 LAN-Partys
24 Rallyes
59 Geburtstags-Workshops

Bonner Medienklub

25 Kinder (8-14 Jahre)

Jobtester

62 junge Erwachsene (15 bis 21 Jahre)
7 Workshops

Projekte mit Schulen und Jugendarbeit insgesamt

351 Schüler*innen/ Jugendliche
in 22 Projekten

Netzfrende

296 Schüler*innen aus
11 Klassen

Netzfreu(n)de Peer-to-Peer

ca. 220 Schüler*innen aus
8 Klassen

Medienaperitif

30 Pädagog*innen
2 Workshops

Mitarbeiter*innen

Maike Blinde, Organisation

Björn Miethke, Bildungsreferent

Luise Weißler, Bildungsreferentin/PR

Thomas Welsch, Bildungsreferent

Meike Wiggers, Bildungsreferentin/PR

Geschäftsführung

Prof. Hans-Georg Bögner

Norbert Minweg

Gremien

Vorstandsmitglieder

Rainer Virnich (Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse KölnBonn

Martin Börschel (stellv. Vorsitzender)

Verwaltungsratsvorsitzender
der Sparkasse KölnBonn

Dr. h. c. Erik Bettermann

Intendant a.D. und Präsident des
Gustav-Stresemann-Instituts Bonn

Kuratoriumsmitglieder der Stiftung

Robert Voigtsberger (Vorsitzender)

Dezernent für Bildung, Jugend und Sport
der Stadt Köln

Prof. Dr. Caja Thimm (stellv. Vorsitzende)

Professorin für Medienwissenschaft
und Intermedialität sowie Leiterin der
Abteilung „Medienwissenschaft“ an
der Universität Bonn

Martin Dommer

Referent für Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Köln

Prof. Dr. Hendrik Hakenes

Professor für Finanzwirtschaft
an der Universität Bonn

Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels

Direktor des Seminars für Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre und
Bankbetriebslehre der Universität zu Köln

Jürgen Hindenberg

Geschäftsführer Berufsbildung und
Fachkräftesicherung, IHK Bonn/Rhein-Sieg

Prof. Dr. Kai-Uwe Hugger

Professor für Medienpädagogik
und Mediendidaktik am Institut
für Allgemeine Didaktik und
Schulforschung
der Universität zu Köln

Elisabeth Slapio

Geschäftsführerin im Bereich
Unternehmensförderung, Handel,
Informations- und Kommunikationstechnik
der IHK zu Köln

Udo Stein

Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und
Familie der Bundesstadt Bonn

Garrelt Duin

Hauptgesch.ftsführer
der Handwerkskammer zu Köln



Impressum



sk stiftung jugend und medien
der Sparkasse KölnBonn

Im Mediapark 7 // 50670 Köln
Fon 0221.888 95 480 // Fax: 0221.888 95 481
Maximilianstr. 22 // 53111 Bonn
Fon: 0228.227 77 50 // Fax: 0228.227 77 55
info@sk-jugend.de

→ sk-jugend.de

→ facebook.com/skjugend

→ youtube.com/skjugendundmedien

→ instagram.com/skjugend

Geschäftsführer: Prof. Hans-Georg Bögner und Norbert Minwegner
Redaktion: Meike Wiggers

Fotos: Almut Elhardt (Titel, S. 6, S. 34), Janet Sinica (S. 8, S. 30 rechts unten), Nicole Müller (S. 4), Museum König (S. 14, S. 22), Susanne Fern (S. 30 Mitte oben und unten, rechts oben), Neven (Chronikfoto), Adobe Stock (S. 18) restliches Bildmaterial von der sk stiftung jugend und medien

Gestaltung: vitolution

macht dich bereit.



www.sk-jugend.de